

Kein bisschen leise

Zum Artikel über das Autobahndreieck Süd-West (vom 13. März):

Die Ortsteile Meverode und Stöckheim feiern diesjährig das 1000-jährige Bestehen – sicherlich auch mal mit lautem Getöse. Doch nach diesem Jahr der Feierei soll es mit dem Lärm erst richtig losgehen. Das Bauvorhaben Autobahndreieck BS-Südwest „beschenkt“ die Ortsteile und auch den Südsee gar reichlich – mit Lärm.

Kaum vorhandener Schallschutz im geplanten Autobahnbereich in Richtung Südsee ist ein „Geschenk“ der ganz besonderen Art. Das Naherholungsgebiet wird extrem durch diese stark frequentierte Verbindung der A 7 zur A 2 in Mitleidenschaft gezogen werden. Dass Meverode dann an drei Seiten von Autobahnen umgeben ist, ist bei den Berechnungen zum Schallschutz darüber hinaus völlig außer Acht gelassen worden.

Man kann nur hoffen, dass unsere Politiker sich stark machen für das einzig angebrachte „Geschenk“: dem optimalen Schallschutz. Dass sie gefordert sind, zeigen mehr als 3000 Unterschriften, die die Lärmschutzinitiative LiMeS in wenigen Tagen am Südsee gesammelt hat.

Oder müssen wir uns doch um einen Sponsor bemühen, der jeden Erholungssuchenden mit Ohrstöpseln beschenkt?

Klaus Richter, Meverode

KONTAKT

**So können Sie uns Ihre
Leserbriefe zukommen lassen:**

Braunschweiger Zeitung
Postfach 8052
38130 Braunschweig
Fax: (05 31) 39 00-361
E-Mail: redaktion.bs@bzv.de

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen, die sich das Recht auf Kürzung vorbehält.

Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

◦ **BZ 16.3.2007**